

HLA-NEWS

Datum: 17.11.2011

erstellt von: Dr. Anja Schmidt

100 Jahre Berufsfachschule Wirtschaft

„100 Jahre Berufsfachschule Wirtschaft hier in Hameln – ein Grund zum Feiern!“, so sagte es der Landrat Rüdiger Butte bei der Festveranstaltung in der HLA am vergangenen Donnerstag. Und es wurde gefeiert! Anders als bei vergleichbaren Jubiläen, bei der sich dröge Reden aneinander reihen, bewies die HLA wieder einmal ihr außerordentlich lebendiges Schulleben. Mitreißend spielte die Schülerband unter Leitung von Ralf Stege und motivierte das vollbesetzte Forum zum begeistertem Klatschen. Eine kurdisch-türkische Schülergruppe überzeugte mit fetzigen Rhythmen und sogar zwei Tänzern. Zudem hatte sich unter der Leitung von Norbert Deide und Christian Bleibohm extra für die 100-Jahr-Feier eine Theatergruppe gefunden, die Impressionen aus der Schulzeit früher und heute präsentierte.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Henning Eimer (Teamleiter Archiv), Ludger Bruns (Kordinator der Vollzeitschulformen) und Anja Schmidt (stellvertretende Teamleiterin der BFW). Humorvoll gaben die drei einen kurzen Überblick über die BFW von heute, präsentierten die Möglichkeiten und Chancen der Schülerinnen und Schüler, verschwiegen aber auch die Probleme der BFW nicht. Auf diese Weise rahmte die Moderation die beiden Grußworte.

Herr Butte sprach die wechselvolle Geschichte der Schulform an, erinnerte an die unterschiedlichen Standorte innerhalb des Stadtgebietes und betonte die Bedeutung der BFW für die heimische Wirtschaft. Herr Strahler beschrieb vor allem die Perspektiven der Absolventinnen und Absolventen, stellte künftige Neuerungen im Unterricht vor und wies insbesondere auf das Engagement der unterrichtenden Lehrkräfte hin.

Nach dem Festakt konnten sich die Gäste bei einem kleinen Umtrunk eine von Herrn Eimer konzipierte Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der BFW in der Pausenhalle ansehen. Auch hier zeigte sich wieder die Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler, die Cafeteria und Pausenhalle herbstlich dekoriert hatten und souverän den Getränkeservice für die Gäste übernahmen. Erfreulich spät erst ging so der Jubiläumsabend in der HLA zu Ende.



